

**Position: Teamleiter (m/w/d) technische Gebäudeausrüstung**



**Firma: eine bundesweit präsenste Ingenieurgesellschaft**



### **Das könnte er sein - Ihr neuer Arbeitgeber:**

Das Unternehmen ist als Ingenieurbüro eine deutlich wahrnehmbare Größe auf dem Gebiet der technischen Gebäudeausrüstung und flächendeckend in Deutschland präsent. Die Ingenieurgesellschaft ist Teil einer europaweit agierenden Unternehmensgruppe, deren Fokus auf der Erarbeitung und Umsetzung energetisch optimierter Konzepte liegt, die teils deutliche Energieeinsparlösungen beinhalten. Regelmäßig werden in Zusammenarbeit mit Schwestergesellschaften dezentrale Erzeugungsanlagen unter diesen Gesichtspunkten geplant und zur Umsetzung gebracht.

Unser Kunde beschäftigt rund 220 Mitarbeiter und erzielt einen Umsatz von knapp 25 Mio. Euro. Die Ingenieurgesellschaft ist in Deutschland an neun Standorten präsent und befindet sich damit in allen wesentlichen Regionen nahe am Puls des Geschehens. Die hervorragenden Referenzen der vergangenen 25 Jahre mit einer Vielzahl großvolumiger Aufträge der öffentlichen Hand und auch privater Investoren bilden eine gute Basis, optimistisch in die Zukunft zu blicken und von einer weiteren soliden Geschäftsentwicklung auszugehen. Doch das Ziel ist höher gesteckt. Das Unternehmen strebt deutliches Wachstum an, sowohl organisch als auch durch qualifizierte und gezielte Zukäufe. Kofler Energies will sich weiterhin als qualifizierter und zuverlässiger Partner positionieren und wachsen. Dazu wird der Fokus gebäudetechnischer Planungen deutlich erweitert und zusätzliches Geschäft im industriell geprägten Umfeld generiert werden.

Die Niederlassung München ist seit 2016 als wachstumsstarke Einheit am Markt präsent. Die knapp 20 Mitarbeiter haben erheblichen Anteil am positiven Renommee, das sich das Büro bei namhaften Projektentwicklern, -steuerern und Architekten erworben hat. Um das weitere Wachstum nachhaltig voranzutreiben, wird die Position des Teamleiters (m/w/d) technische Gebäudeausrüstung besetzt. Und dafür suchen wir die Idealbesetzung – vielleicht Sie?

## Die Antworten auf Ihre ersten Fragen zur Position:



*„Wo werde ich arbeiten?“*

Mittelpunkt Ihrer Tätigkeit bildet die Münchner Präsenz der Ingenieurgesellschaft, die mit moderner Infrastruktur und zeitgemäßen Arbeitsbedingungen aufwarten kann und im Osten der Metropolregion angesiedelt ist. Von dort aus werden Sie Ihr Team führen und alle internen und externen Schnittstellen bedienen. Sie sind nicht nur mit der Teamleitung betraut, sondern auch in projektleitende Aufgaben eingebunden. Je nach Reifegrad Ihrer Projekte konzentriert sich Ihre Anwesenheit auf das Office zur Erledigung konzeptioneller Aufgaben, auf den Kunden vor Ort oder auf die von Ihnen zu betreuenden Bauvorhaben.



*„Mit wem arbeite ich zusammen und wer ist mein Chef?“*

Im Tagesgeschäft arbeiten alle Angehörigen der Niederlassung miteinander und Hand in Hand, was sich alleine schon aufgrund der überschaubaren Größe ergibt. Sie sind organisatorisch und inhaltlich Ansprechpartner (m/w/d) für Ihr Team. Alle weiterführenden Fragen klären Sie mit Ihrem Niederlassungsleiter und für fundamentale Themenstellungen steht Ihnen der für die Niederlassung verantwortliche Geschäftsführer zur Verfügung.



*„Und was genau wäre jetzt meine neue Aufgabe in dem Team?“*

Sie sind als Koordinator (m/w/d) der organisatorische Dreh- und Angelpunkt für Ihr Team und sorgen dafür, dass alles rund läuft. Die Kapazitätenplanung und Definition von Stundenkontingenten sind genauso Kernelement Ihrer Verantwortung, wie der Blick auf die Einhaltung von Zielen und Teilzielen in den Projekten.

Auch sind Sie fachtechnischer Sparringpartner für die Projektleiter als Unterstützung bei der Erarbeitung von Lösungsansätzen oder zur Definition konzeptioneller Vorgaben. Darüber hinaus sind Sie auch in projektleitender Funktion in der Federführung Ihrer Projekte.



**„Welche Ausbildungsvoraussetzungen werden erwartet?“**



Sie haben den gebäudetechnischen Planungsprozess vollumfänglich verinnerlicht und sind darüber hinaus in der Lage, kritische Inhalte und Phasen in Ihren Projekten frühzeitig zu erkennen und zu verstehen. Kunden, Kollegen und Mitarbeitern müssen sie fachlich auf Augenhöhe begegnen können. Dazu bildet eine Qualifikation als Ingenieur, Bachelor oder Master der Versorgungstechnik oder des Maschinenbaus eine sehr gute Basis. Auch alternative oder gleichwertige Qualifikationen sind denkbar, sofern diese durch einschlägige berufliche Vorerfahrungen ergänzt werden.



**„Welcher berufliche Hintergrund wäre für diese Position als Vorerfahrung sinnvoll?“**



Sie können auf einen mehrjährigen Erfahrungshorizont in der gebäudetechnischen Planung der Gewerke Heizung, Klima/Lüftung oder Sanitär verweisen. Aufgrund Ihrer Erfahrung in projektleitenden Verantwortungen, sind Sie nicht nur sicher in der Kommunikation zum Kunden oder anderen externen Schnittstellen, sondern auch geübt in der Organisation und Koordination von Projekten.



**„Was für ein Typ Mensch sollte ich sein, um an dieser Aufgabe Freude zu entwickeln und erfolgreich zu sein?“**



Der menschliche Faktor ist ein wesentliches Kriterium zur Besetzung dieser wichtigen Position. Es muss einfach passen. Für diese Position suchen wir eine gestandene Persönlichkeit, der Händchen für Menschen und Organisationen zu eigen ist. Jemanden, der mit Herzblut bei der Sache ist und der in jeder Hinsicht noch etwas bewegen und weiterentwickeln will. Erkennen Sie sich wieder? Dann lassen Sie uns reden!



*Rechtlicher Hinweis:*

*Die Inhalte der Positionsbeschreibung orientieren sich ausdrücklich an den Forderungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes in der Fassung vom 14.08.06, das die Diskriminierung oder Benachteiligung im Arbeitsleben aufgrund des Geschlechts, der Rasse, der ethnischen Herkunft, der Religion oder Weltanschauung, des Alters, einer Behinderung oder sexueller Identität verbietet. Sollten einzelne Passagen dieses Anforderungsprofils teilweise missverständlich oder nicht eindeutig formuliert sein, so stellt dies lediglich einen formalen Mangel dar, der keinerlei Einfluss auf die inhaltlichen Entscheidungskriterien zur Besetzung der vakanten Position hat.*